

Gemeinsames Projekt der Bistümer
Münster - Aachen - Limburg - Mainz - Trier

Wortgottesdienste in Gebärdensprache

Wort-Gottes-Feier im Januar 2020

Vom Saulus zum Paulus – Wie die Begegnung mit Jesus alles verändern kann
(zu Apg 9,1-22)

Vorbereitung:

Helle Taschenlampe mitbringen.

Eröffnung

L: Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes

Alle: Amen

L: Gott mit euch zusammen

Alle: Gott mit dir

Begrüßung

L :

Herzlich willkommen.

Heute 1. Gottesdienst neues Jahr – im.

Heute Thema: Begegnung mit Jesus – alles verändern - möglich

Menschen manchmal sagen: „Ich glaube nur was ich sehe.“

Wir Christen anders. Wir glauben an Gott.

Gott sehen unmöglich.

Aber wir uns Bilder von Gott machen – im Kopf.

Haben auch viele Bilder gesehen. Maler oft oft Gott malen.

So Bilder sich eindrücken in Verstand.

Frage: Wie ihr Gott aussehen?

Einen Moment Stille, dann Gottesbilder zeigen

Aber, Bilder alle falsch. Alle zu wenig, zu klein, zu menschlich.

Gott ganz anders.

Bild machen - unmöglich.

Kyrie

L: Jesus, du uns gezeigt, Gott unser guter Vater.
Jesus Christus bitte helfen

Alle: Jesus Christus bitte helfen

L: Jesus, du uns gezeigt, Gott uns liebt.
Jesus, bitte unterstützen

Alle: Jesus Christus bitte unterstützen

L: Du uns gezeigt – Gott will, auch wir andere Menschen lieben sollen.
Jesus, bitte Liebe schenken

Alle: Jesus Christus bitte Liebe schenken

Tagesgebet

L: Wir beten: Herr Jesus, wir alle hier. Jetzt neues Jahr anfangen. Wir möchten mit dir Leben feiern. Du uns ganzes Leben begleitest. Tage gut – du da, Tage schlecht – du da. Dafür wir dir danken.

Alle: Amen

Lesung, Apostelgeschichte 9,1-22

L: Lesung aus der Apostelgeschichte

Saulus Bekehrung

Saulus unterwegs nach Damaskus. Er wütend auf Jünger von Jesus. Er Wunsch alle fangen, fesseln und nach Jerusalem bringen. Dann sie sollen sterben.

Unterwegs plötzlich Licht (vom Himmel) – ihn umstrahlt.

Er stürzt und Stimme hört: Saul, Saul, du mich verfolgst – warum?

Saul antwortet: Herr, wer bist du?

Ich bin Jesus. Du mich verfolgst. Du aufstehen und in Stadt dort gehen.

Dort du bekommst Auftrag.

Männer (um Saulus herum) stehen, auch Stimme hören aber sehen – gar nichts.

Saulus aufstehen, Augen offen, aber sehen – gar nichts. Er blind.

Männer sein Hand nehmen und ihn führen in Stadt.

Er drei Tage blind. Essen und trinken – gar nichts

.

Stadt dort ein Jünger lebt. Name Hananias. Gott zu ihm sprechen: „Geh zu Straße – Name „die Gerade. Dort Haus Judas wohnt. Du Judas fragen nach Saulus.

Grund: Saulus betet und bekommt Vision: Ein Mann kommt, Name Hananias. Er Hände auf Saulus Kopf legen, damit Saulus wieder sehen kann.“

Hananiah antwortet: „Herr, Saulus viele deiner Jünger gefangen und gefesselt. Er viel Böses getan.

Aber Gott sagt: „Geh nur! Ich ihn auserwählt. Er über mich, allen Völkern und Königen erzählen soll.

Hananiah in das Haus ging und Saulus Hände auflegen. Zu Saulus sagen: „Bruder Saul, der Herr mich geschickt. Auf deinem Weg dir Jesus erschienen. Er will, du wieder sehen sollst und du mit Heiligem Geist erfüllt.“

Sofort seine Augen öffnen sich und er wieder sehen kann. Er sich taufen lassen, essen und trinken und wieder Kraft bekommen. Ein paar Tage bei Jüngern in Stadt bleiben. Dann in Synagogen er sofort von Jesus erzählt. Sagt: Jesus ist der Sohn von Gott.

Zuhörer sind fassungslos und sagen: Das der Mann, sein Wunsch alle Jünger von Jesus sterben sollen. Das auch Grund er hier.

Aber Saulus trotzdem, kraftvoll von Jesus erzählt. Er damit alle Juden verwirrt. Grund, er jetzt plötzlich sagt: Jesus Christus selbe Gottes Sohn.

L: Das Wort unseres Gottes

Alle: Wir Gott danken

Predigt

Mit der Taschenlampe in die Menge leuchten ohne wirklich zu blenden.

Frage: Sie das kennen? Wenn Licht in meine Augen trifft, ich blind. Sehen dann unmöglich. Muss warten bis Augen sich beruhigt.

Ähnliches bei Saulus passiert.

Saulus Jude, sehr gläubig. Fanatisch.

Denkt, er weiß genau Gott wie (ist).

Denkt, sein Glaube richtig.

Neuer Glaube der Christen falsch, schlimm.

Dann plötzlich passiert besonders: Helles Licht ihn blendet.

Sie erinnern sich – Anfang Gottesdienst, helles Licht sie blendet. Sehen dann unmöglich.

Muss warten bis Augen beruhigt.

Ich mich fragen – wenn Bibel das erzählt, das bedeutet was?

Wenn Bibel erzählt von Gott, dann oft Gott selbe helles Licht.

Bei Saulus Licht seine Augen trifft sogar so hell, er sehen - kann nicht mehr.

Das äußerlich.

Selbe innerlich.

Gott seine Seele trifft. Das so besonders.

Sein fester Glaube plötzlich verschwunden. Er nicht mehr sicher.

Plötzlich er weiß nicht Gott wie.

Das schrecklich. Kann nicht essen, nicht trinken. Muss warten bis seine Seele sich beruhigt. Aber das alleine klappt nicht. Selbst beruhigen klappt nicht. Braucht Berührung.

Braucht Bote von Gott. Er ihn beruhigt, legt Hände auf seinen Kopf.

Hilft Saulus und Gott zusammenkommen.

Das Saulus ganz verändert. Jetzt er versteht. Jesus Christus wirklich Gottes Sohn.

Für uns das bedeutet: Wir auch Berührung brauchen mit Gott. Dann wir richtig Glauben können. Dann wir Kraft für Leben, Kraft für neues Jahr, Kraft für weitersagen: Jesus wirklich guter Gott.

Und Berührung manchmal kommt von selbst.

Wir selbst machen – unmöglich.

Gott uns anleuchtet.

Wie? Mensch kommt Besuch – ich freu mich.

Sonne scheint – ich Wärme spüren.

Natur wunderschön – ich staune.

Vieles da, selbe Gottes Nähe.

Danke Gott.

Gebärdenlied

Gebärdenlied: Gott schenke mir Vertrauen
Text Daniela Happ

DGS	Deutsch
Gott, Vertrauen schenke mir Dein Hand ich liegen- in.	Gott, schenke mir Vertrauen. Denn ich liege in deiner Hand.
Meine Sorgen: Morgen was kommt? Auflösen. Deine Hand ich – liegen- in.	Meine Sorge über das Morgen ist nichtig, denn ich liege in deiner Hand.
Alle: Deine Hand ich – liegen- in.	
Gott, Vertrauen schenke mir Dein Hand ich liegen- in.	Gott, schenke mir Vertrauen. Denn ich liege in deiner Hand.
Ich Sorgen: Was mein Leben Sinn, Inhalt? Auflösen. Deine Hand ich – liegen – in.	Meine Sorge über den Sinn meines Lebens ist nichtig, denn ich liege in deiner Hand.
Alle: Deine Hand ich – liegen- in.	
Gott, Vertrauen schenke mir Dein Hand ich liegen- in.	Gott, schenke mir Vertrauen. Denn ich liege in deiner Hand.
Ich Sorgen: Meine Zeit verloren! Auflösen. Deine Hand ich liegen- in.	Meine Sorge über die verlorene Zeit ist nichtig, denn ich liege in deiner Hand.
Alle: Deine Hand ich – liegen- in.	

Fürbitten

L:

Gott, du Jesus zu uns geschickt. Wir dürfen sehen, du wie Vater gut und Mutter, liebevoll.
Wir dich bitten:

1. Viele Menschen allein. Keiner da – sagt: du mein Freund, ich dich mögen. Bitte du ihnen Freundschaft schenken.

Alle: **Gott, unsere Bitten annehmen.**

2. Viele Menschen dich nicht kennen. Sie Hoffnung wenig. Bitte du ihnen zeigen – du da.

Alle: **Gott, unsere Bitten annehmen.**

3. Viele Menschen Angst, wenn neues Jahr anfangen. Bitte du ihnen Mut machen.

Alle: **Gott, unsere Bitten annehmen.**

4. Viele Menschen oft im Krankenhaus. Bitte du ihnen Kraft geben.

Alle: **Gott, unsere Bitten annehmen.**

5. Menschen sterben. Wissen nicht, vielleicht Leben bei dir. Hilf ihnen nach Hause kommen zu dir.

Alle: **Gott, unsere Bitten annehmen.**

Vater unser

**Alle: Vater unser im Himmel
geheiligt werde Dein Name,
Dein Reich komme,
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns Heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich,
Und die Kraft
Und die Herrlichkeit
In Ewigkeit Amen.**

Friedensgruß

L: Gott sein Wunsch, wir ihn erkennen sollen. Gott sein Wunsch wir gemeinsam Frieden für Welt bringen. Guter Gott, bitte uns Frieden schenken.

Alle: Gott bitte allen Frieden schenken

(Wir geben einander die Hand zum Friedensgruß und sagen:)

Frieden wünschen

Gebet

L: Danke Gott, wir dich in deinem Wort erkennen. Du kommst in unser Herz. Wir nie allein. Du immer da. Du uns sagen: Ihr meine Kinder. Ich euch liebe. Dafür wir dir Danke sagen. Amen.

Segen:

L : Alle Tage für Leben, segne uns im Namen des Vaters...

Alle: Amen.

Margit Feist

Margit Feist ist Gehörlosenseelsorgerin im Bistum Mainz.

wgd.kath-gl.de

wgd.holger-meyer.net

Redaktion: Holger Meyer